



'Der Weg zur Deutschen Einheit' - Bundestag veröffentlicht ein zeitgeschichtliches Dossier

"Der Weg zur Deutschen Einheit" - Bundestag veröffentlicht ein zeitgeschichtliches Dossier
Am 3. Oktober vor 25 Jahren machten die Volkskammer der DDR und der Deutsche Bundestag den Weg zur Wiedervereinigung frei. Den beiden deutschen Parlamenten fällt damit im Frühjahr und Sommer 1990 eine historisch beispiellose Rolle zu: Die Abgeordneten der ersten und einzigen frei gewählten Volkskammer der DDR sowie des 11. Deutschen Bundestages beraten und beschließen nicht nur grundsätzliche Fragen zur Deutschen Einheit, sondern beschäftigen sich auch mit den vertraglichen Details. Auf rund 90 Seiten versammelt das Dossier "Der Weg zur Deutschen Einheit" Beiträge des Wissenschaftlichen Dienstes, Reden, Presse-Artikel und teilweise bisher unveröffentlichte Fotos aus dem Parlamentsarchiv. Die ausgewählten Texte und Bilder sollen den Prozess der Wiedervereinigung aus der bisher wenig beleuchteten Perspektive der Parlamente darstellen und die weitere Beschäftigung mit dem Thema anregen. Das Dossier kann als pdf-Datei heruntergeladen werden: http://www.bundestag.de/blob/388614/8b191cc25d95b20295ff3055bc69ebbd/dossier_deutsche_einheit-data.pdf

Aus Anlass des 25. Jahrestages der Vollendung der Deutschen Einheit lädt der Deutsche Bundestag am Abend des 3. Oktober 2015 zu einer Jubiläumsfeier auf dem Platz der Republik vor dem Reichstagsgebäude ein. Die Veranstaltung beginnt gegen 19 Uhr und endet um ca. 20.15 Uhr. Anschließend wird bis Mitternacht eine multimediale Installation das Reichstagsgebäude illuminieren. Alle Berliner und Besucher der Stadt sind herzlich eingeladen. Einzelheiten zu dieser Veranstaltung (insbesondere Akkreditierung und Anmeldung für Medienvertreter) finden Sie in unserer Pressemitteilung direkt dazu: http://www.bundestag.de/presse/pressemitteilungen/2015/pm_1509281/389542

Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: <http://www.bundestag.de>

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.